

Anknüpfen ans Hinspiel

FUSSBALL KREISLIGA - SG Hausham erwartet SV Polling – Keine Panik wegen Abstiegsplatz

VON THOMAS SPIESL



Gute Erinnerungen: Im Hinspiel besiegte die SG Hausham (in Rot) den SV Polling auswärts und trotz personeller Engpässe mit 2:0. Daran wollen die Knappen nun beim Rückspiel am Samstagabend anknüpfen. FOTO: Roland Halmel

Hausham – Die jüngste Niederlage in Unterammergau ist für die Kicker der SG Hausham aufgearbeitet. Durch das 0:3 gegen den direkten Konkurrenten sind die Knappen zwar auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht, der gleichbedeutend mit dem direkten Abstieg in die Kreisklasse wäre, in Hausham ist dadurch aber keineswegs Panik ausgebrochen. Nun steht der SG die Woche der Entscheidung bevor.

Drei Spiele binnen acht Tagen erwarten die Haushamer. Den Auftakt macht dabei das Heimspiel gegen den SV Polling am Samstag um 19 Uhr auf der Zentralen Sportanlage. Am Dienstag steht das Nachholspiel gegen den SV Münsing-Ammerland im Terminkalender, ehe die Reise am kommenden Wochenende zum nächsten direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt nach Lenggries führt.

„Wir haben weiterhin alles selbst in der Hand und wollen jetzt in den beiden Heimspielen punkten, um hinten rauszukommen“, erklärt SG-Trainer Markus Weinbacher. Abgesehen von den Langzeitverletzten kann er personell aus dem Vollen schöpfen. Große Umstellungen in der Startelf sind daher nicht zu erwarten. Dennoch müssen sich die Knappen wieder steigern, wollen sie gegen den Tabellenführer der Kreisliga-Abstiegsrunden-Gruppe C punkten. Die Leistung in Unterammergau war eine der schwächeren in diesem Jahr und die 0:3-Niederlage daher am Ende auch leistungsgerecht.

Wie man die Pollinger schlagen kann, stellten die Knappen im Hinspiel unter Beweis. Damals setzten sie sich trotz personeller Probleme auf fremdem Platz mit 2:0 durch. Beide Treffer erzielte Andreas Schmid. „Polling ist eine kampfstarke Mannschaft, die auch Fußballspielen kann, wenn man sie lässt“, sagt Weinbacher. „Wir müssen giftig sein und wie im Hinspiel eng am Mann stehen. Wenn es uns gelingt, die Zweikämpfe zu gewinnen, dann können wir uns schon etwas ausrechnen.“

Das Minimalziel der Hausherren ist am Samstag eine Punkteteilung. Bei einem Heimsieg könnte man den Abstiegsplatz wohl sofort wieder verlassen und damit etwas Druck aus dem Nachholspiel gegen Münsing nehmen. „Ideal wären gegen Polling natürlich drei Punkte“, sagt Weinbacher. Wichtig sei auch, dass keine neuen Verletzten hinzukommen. „Die drei Spiele in kurzer Zeit werden anstrengend, aber wir sind bereit.“